



Hannover, den 11. Mai 2011
Prof. Dr. Norbert Dragon
Quantelholz 46
30419 Hannover

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirksrat Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt) Hannover (

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Heidi Stolzenwald
über die
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

A n f r a g e gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Winterschäden Quantelholz

In der Antwort auf eine Anfrage vom September letzten Jahres bezeichnete die Stadtverwaltung die Schäden im Quantelholz bagatellisierend als Abplatzungen. Lediglich ein Schlagloch wurde verfüllt.

Nach einem weiteren Winter ist in Straßenmitte von der Oberschicht kaum noch die Hälfte vorhanden, an den Straßenrändern sieht es nicht viel besser aus. Die darunter liegende Schicht weist mehr und mehr und tiefere Löcher aus.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wozu braucht eine Straßendecke eine Oberschicht, wie dick sollte sie mindestens sein? Wenn man ihr Fehlen als Abplatzungen charakterisieren kann, die keine Reparatur erfordern, wäre es doch kostengünstiger, Straßen ohne Oberschicht (und ohne jede weitere Oberschicht) zu bauen?
2. Gehört die Ausbesserung von Winterschäden zu den werterhaltenden Maßnahmen, die kostengünstiger als eine spätere Sanierung kommen?
3. Wann werden die Winterschäden in Marienwerder behoben? Für die Schäden des Winters 2009/2010 war dies für ganz Hannover bis Juni 2010 zugesagt worden.